GLOVER'S CORNER

Besondere Ausräumungs-reduktionen diese Woche

Weiße Lawn Waists herabgesetzt auf $1.69

Diese Partie enthält alle unsere neuesten Waists von $2.00 u. $2.75

Große Partie von . . . $1.00 und $1.25

Waists, etwas bestäubt 69c

Vollständige Auswahl von waschbaren Anzügen 1/3 ab

Große Auswahl von Kinderkleider 1/3 ab

Schöne seidene Schirme, werth $2.50 bis $3.00, reduzirt auf $1.98

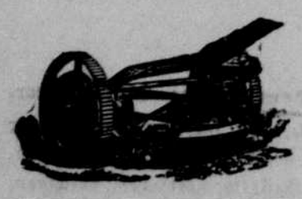
Große Partie von Waschzeugen 25% ab

H. H. GLOVER CO.

Der Quick Meal Gasolin-Ofen

ist der reinlichste und sicherste.
Kein Rauch, kein Geruch.
Leicht zu handhaben.

Lawn Mowers für $16.00 bis $3.50



HEHNKE & CO.

Kur für Flechten u. Hämorrhoiden.

Frei Da ich weiß was es heißt zu leiden, werde ich einen jeden damit Behafteten **kostenfrei** ein sicheres Heilmittel für Flechten, Salzfluß, Rose, Hämorrhoiden und Hautkrankheiten zuschicken. Sofortige Linderung. Leidet nicht länger. Schreibt an **F. W. Williams**, 400 Manhattan Avenue, New York. Fügt Briefmarke bei.

W. H. Thompson,

Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

"THE VIENNA"

Restauration und Bäckerei . . . . . .

HENRY SCHUFF, Eigenthümer.

111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents.—Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis ½5 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

Chamberlain's Cough Remedy
Cures Colds, Croup and Whooping Cough.

ERNST GUMPRECHT

Contraktor und Zimmer-Meister

Baulichkeiten aller Art im Contrakt und zur besten Zufriedenheit des Auftraggebers ausgeführt.

Alle Bauten groß und klein.

Aufträge bitte gefl. in Hehnke's Eisenwaarenhandlung zu lassen.

Katarrh.

Um ohne jeden Zweifel den Beweis zu liefern, daß Katarrh der Nase und des Halses kurirt werden kann, gebe ich Patienten durch Apotheken kleine freie Probeschachteln Dr. Shoop's Catarrh Cure. Ich thue dies, weil ich so fest überzeugt bin, daß Dr. Shoop's Catarrh Cure thatsächlich wesentliche Hilfe bringt. Sicherlich wirkt nichts überzeugender als eine persönliche Probe irgend eines Artikels von echtem Werth. Dieser Artikel muß aber auch wahren Werth besitzen, sonst wird die Probe ihm nicht helfen. Dr. Shoop's Catarrh Cure ist ein schneeweißer heilender antiseptischer Balsam, in schönen Glastöpfchen mit Nickelverschluß für 50c. Solch lindernde Agentien wie Eucalyptus Oel, Thymol, Menthol u. s. w. sind mit weichem rahmartigem Petrolatum, importiert durch Dr. Shoop von Europa, vermischt. Wenn der Katarrh der Nase oder des Halses sich auf den Magen ausgedehnt hat, gebrauchen Sie auch vor allen Dingen innerlich Dr. Shoop's Restorative. Magenleiden, allgemeiner Kräftemangel, Blähungen, Aufstoßen, Biliosität, schlechter Geschmack u. s. w. erfordern sicherlich Dr. Shoop's Restorative.

Bei einfachem Katarrh der Nase oder des Halses braucht man jedoch nichts Weiteres anzuwenden wie

Dr. Shoop's Catarrh Cure.

THEO. JESSEN.

Harmony Loge No. 37, A. O. U. W.—Versammlung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der A. O. U. W. Halle. Auswärtige Brüder willkommen.

Mischter Drucker! — Wie ich noch en junger Kerl war — well, es is enihau schun verzig Johr her oder noch mehner — do hot en Dokter Namens Karl Vogt geschriewe, daß er ausgefunne hät, die Mensche däte vun die Affe abstamme. Er hot es iwens browiert zu pruhfe mit die Hernschädel vun Mensche un Affe, awer es hot ihm Niemand geglahbt. Die Affe hen uffkohrs nix dergege zu sage g'hat, awer die Mensche sen arg angange. Keener hot welle vun die Affe herkumme un seller Dokter is arg verspott worre un hot d'r Nickname „Affedokter" kriegt.

Ich weeß uffkohrs net, wie sell is. Wie kummt es awer, daß mer schun sibber undenkliche Zeite en Mensch, was Alles nochmacht, en Aff heeßt, oder, wann er ganz eenfältig is, en Deigaff? Un ich hab im Forpoh seiner Schoh Affe gesehne, was mehner guckt hen wie en Mensch, im G'sicht enihau, as wie som Niggers dhune, juscht se hen nit schwätze kenne, was verleicht noch zu ihrem Vordheel war. Ergedswo kumme mir her, awer wo mir herkumme, sell is net so leicht zu pruhfe. „Mir sen do, bekohs mir sen do," hen se als gesaht, wie mir letscht Johr do bei uns sell Alt Hohm-Wiek g'hat hen. Sell is ebaut all d'r Pruhf, daß mir do sen, awer es explehnt net, wo mir herkumme. Do hab ich awer d'r anner Dag in d'r Zeiting en Stick gelese, daß en Dokter wieder ausgefunne hawe will, daß die Mensche viel gesünder wäre, namentlich ah viel stärker, wann se uf alle Viere lahfe däte — ewe so ebaut wie die Affe, un weil nix so verrickt is, daß es net vun dheel Leit geglahbt werd, so hot es, wie es heeßt, schun en ganze Anzahl Männer, was sell Ding browiere un ah sage, se däte schun viel kräftiger fiehle. Ich hab schun junge Männer gesehne, was derheem in d'r Stub rum Bär gespielt hen mit eme kleene Buh ufem Buckel; awer daß es so weit kummt, daß die Mensche grad wie des vierbeenig Viehzeig uf d'r Stroß rumlahfe, sell glahb ich mol net. Die Weibsleit kennte iwerhahbt net, weil se uf ihr Kleeder trete un umfalle däte; do mißte se erscht Hose anziege. Ich wunner, eb seller Dokter net en Schuhmacher is oder en Partner in ere Schuhfätterie, un denkt, wann d'r Mensch uf Händ un Fieß lahfe bät, dann mißt er ah doppelt so viel Schuh hawe. — Was bät d'r Dokter Vogt lache, wann er's erlebt hät, daß sei Affelehr so mächtige Fortschritt gemacht hot un die Mensche net juscht glahbe, daß se vun die Affe abstamme, sundern ah reddy sen, wie die Affe zu lewe! —

Well, so wunnerbarlich is sell net. Mer kann grad so gut lewe wie en Aff, wie mer lewe kann wie en Gans. Do war in Deitschland en annerer Dokter — Kneipp hot er geheeße — seller hot Alles mit Wasser heele welle. Er hot en mächtige Wies gekahft un en groß Haus druf gebaut, Sanitorium hot er's geheeße. Dort sen nau, abardig im Summer viel Leit, was krank sen oder sich eibilde, se wäre krank. Sie kriege for gut Geld die kommenst Koscht, was se derheem net angeriehrt hätte, esse Handkäs, Sauerkraut un so bergleiche un drinke Wasser, abgescheppte Millich, Buttermillich un anner Schlapp. Morgeds un Oweds werre se barfießig uf die Wies in's nasse Gras gedriewe un watschle dort rum wie die Gäns. Sell mag verleicht gut sei for so Kohr, was derheem nix schafft un alle Dag vum Beschte gegesse un gedrunke hot, so zu sage ufem beste Weg war, sich todzufresse. Awer arme Leit hen blendy Beweging, ihr Mage werd net iwerlade un barfießig lahfe kenne se eenige Zeit, wann ihr Schuh verrisse sen. Iwrigens is es schee, daß es en Weg gebt, wie die reiche Faullenzer ihr Geld loswerre kenne oder wie es ihne abgenumme werre kann. In dere Hiesicht hot seller Dokter Kneip werklich en schee Ding erfunne. Se solle des iwersatt Kohr juscht lang dort behalte, mit Häsch fittere, Buttermilch un Wasser drinke mache un se dichtig bezahle losse derfor. Do is wenigstens en Method in d'r Narrheet, un Gäns sen zu alle Zeite geruppt worre. Wo awer die Method reikummt bei sellem Hansworscht, was hawe will, die Mensche sotte vierbeenig rumlahfe, sell weeß ich net. Verleicht denkt er, sellerweg bät eme Manche des Packetbuch aus em Sack falle un er lahft hinne noch un pickt es uf. Enihau in dem do freie Land gebt's ken Lah, was verbiet, daß ebber en Fuhl oder en Esel aus sich macht.

D'r Hansjörg.

Emanzipation im Elysee.

Die soziale Stellung der Gattinnen der französischen Präsidenten.

Aus Paris wird geschrieben:

Der Feminismus macht im Elysee-Palaste gewaltige Fortschritte, und die Priester des „Protokolls" verhüllten trauernd ihre Häupter. Umsonst berufen sie sich auf die Konstitution, die nur einen Präsidenten, nicht aber auch eine Präsidentin der französischen Republik kennt; seit die sehr energische Madame Loubet mit ihrem Gatten das Elysee bezogen, ist vieles anders geworden. Madame Felix Faure hatte sich beim ersten offiziellen Monarchenbesuche, den die Republik mit dem russischen Kaiserpaar empfing, noch darauf beschränken müssen, den Besuchern einzig im Elysee die Honneurs zu machen. Sie war weder beim Empfange noch bei der Abreise anwesend und durfte die Zarin auch auf den Fahrten durch Paris sowie beim Besuch der Sehenswürdigkeiten nicht begleiten. Madame Loubet begnügte sich bei Gelegenheit der Pariser Reise des italienischen Königspaares nicht mehr mit dieser schattenhaften Rolle, ja sie bekräftigte ihr Dasein, indem sie der Königin ein Damendejeuner offerirte und mit ihr Spazierfahrten unternahm. Madame Loubet war auch die erste Präsidentin, die es wagte, die Einladungen zu Bällen, Garden-Parties ganz allein in ihrem Namen zu versenden.

Ihre Nachfolgerin, Madame Fallieres, hat aber nun gar verblüffende Fortschritte gemacht; nicht nur daß sie das norwegische Königspaar offiziell bei der Ankunft von der Bahn abholte und bei der Abreise begleitete, nicht nur daß sie sämmtliche Denkmalbesuche mitmachte, sie erhielt auch, was einer Präsidentin bisher noch nie widerfahren war, als Anhang an die übliche Dankesdepesche der die Landesgrenze wieder passirenden Gäste für den Präsidenten der Republik ein spezielles Telegramm, in dem ihr das scheidende Königspaar seine Erkenntlichkeit für erwiesene Aufmerksamkeiten aussprach. Der modernste aller Monarchen, König Leopold der Zweite der Belgier, hatte schon vorher galant die Präsidentin in ihren energischen Bestrebungen unterstützt, indem er bei einem offiziellen Diner im Elysee in seinem Toaste auch ihrer artig gedachte. Und da das große Frankreich nicht vom kleinen Belgien Galantrielektionen empfangen kann, thut nun Mr. Fallieres selbst ein Uebriges und läßt auch bei seinen Ausfahrten, die das „Protokoll" regelt, seine Gemahlin rechts sitzen, während dies Mr. Loubet nur bei Familienausflügen zu thun wagte.

Auch die Antifeministen im Elysee-Palaste sehen schaudernd den Moment herannahen, in dem Madame Fallieres ihren Gatten am Ende gar auf seinen Reisen im Auslande begleiten wird, so aller Welt kund thuend, daß es, der Konstitution zum Trotze, nicht nur einen Präsidenten, sondern auch eine wirkliche Präsidentin der Republik gibt.

Der „Kartenabgeber."

Ein neuer Beruf hat sich in London in aller Stille entwickelt. Die Verpflichtung, ihre Visitenkarten in den Häusern von Freunden und Bekannten abzugeben, ist augenscheinlich vielen Damen der Gesellschaft auf die Dauer lästig geworden, und so haben sie sich kurzerhand entschlossen, dieses Geschäft einem Herrn zu überlassen, der sich einen Beruf daraus gemacht hat, für andere in modernster Gesellschaftstoilette in einer Anzahl Häuser die Karten abzugeben. Aber nicht nur die Mitglieder der Gesellschaft bedienen sich dieser Hilfe.

Es gibt auch eine Reihe von Leuten in guter sozialer Stellung, die sich ein recht ansehnliches Einkommen dadurch verschaffen, daß sie die Karten von Besitzern fashionabler Geschäfte in den Häusern ihrer Freunde abgeben. Sie machen es sich dabei zur Aufgabe, die Karten an den unwahrscheinlichsten Plätzen niederzulegen, bald auf einem Tisch oder einem Stuhl, gelegentlich aber auch in einem Schubfach, in dem eigentlich nur die Hausherrin etwas zu suchen hat.

Die große Kunst bei dieser Art des Kartenabgebens ist es eben, eine gewisse Originalität zu entfalten, sodaß derjenige, der die Karte unvermuthet findet, verblüfft ist und den Namen mit Interesse liest. Dieser sonderbare Beruf hat bereits eine solche Verbreitung gefunden, daß sich manche Hausfrauen schon darüber beklagen, sie könnten sich vor diesen überall liegenden Karten gar nicht mehr retten.

Der Rathhaus-Dom in San Francisco ist vom Präsidenten der Baubehörde Duffey kürzlich persönlich untersucht und für im großen und ganzen unversehrt erklärt worden. Das Bauwerk ist durch das Erdbeben nicht um einen Zoll aus seiner Lage gerückt worden, und das stählerne Rahmenwerk ist fast unbeschädigt. Duffey sagt, $100,000 würden genügen, um den ganzen Unterbau wieder herzustellen.

Für Transvaal ist eine neue Flagge geschaffen worden. Der „Union Jack" wird dort durch ein neues Banner ersetzt. Es besteht aus dem alten „Vierkleur," dem einstigem Banner der Republik, doch als Zeichen der Zugehörigkeit zum britischen Reich wird in dem linken oberen Winkel die englische Flagge aufgenommen.

Strikes in Onkel Sams Lande.

Zahl, Ursachen, Durchschnittsdauer und Wirkungen der Arbeiterausstände.

Der Industriebetrieb in den Ver. Staaten hat im Jahre 1905 weniger als in einem der voraufgegangenen Jahre seit 1892 durch Strikes zu leiden gehabt, wenn man die Zahl der durch Ausstände zeitweise erwerbslosen Arbeiter und die Dauer der Strikes als Maßstab annimmt. Dem 21. Jahres-Bericht des Arbeits-Bureaus des Handels-Departements zu Folge, ereigneten sich im Jahre 1905 2077 Strikes, die von 176,337 Arbeitern in 8292 verschiedenen Industrie-Etablissements unternommen wurden. Diese Strikes bewirkten eine zeitweise Erwerbslosigkeit für 221,686 Arbeiter, und die Durchschnittsdauer der Strikes belief sich auf 23 Tage. Der Bericht sagt:

Das Jahr 1894 war das größte Strike-Jahr in der Geschichte des Landes, denn in diesem Jahre waren über 660,000 Arbeiter durch Strikes zur Arbeitseinstellung gezwungen. Insgesammt wurden damals 1349 Strikes von 505,049 Arbeitern in 8196 Industrie-Anlagen unternommen, und die Dauer der Ausstände belief sich auf duchschnittlich 32 Tage. Statistische Zusammenstellungen für den Zeitraum von 25 Jahren, von 1881 bis 1905, berechnen die Zahl der Strikes auf 36,757, die der Arbeitssperren auf 1546. Bei diesen Strikes während der 25 Jahre sind insgesammt 6,728,048 Arbeiter erwerbslos gewesen, während durch Arbeitssperren in dem gleichen Zeitraum 716,231 Arbeiter ihre Beschäftigung verloren. Die Abhängigkeit des einen Arbeitsberufes von dem anderen in dem gleichen Etablissement erhöhte die Zahl der durch Strikes während des genannten Zeitraumes in Mitleidenschaft gezogenen Personen auf 9,529,434. Die Durchschnittsdauer der Strikes war 25 Tage, die der Arbeitssperren 84 Tage.

Die größte Zahl der Strikes ereignete sich in den Baugewerben, und zwar über 26 Prozent der Gesammtziffer. Die bedeutende Rolle der organisirten Arbeit in Strikes erhellt aus der Thatsache, daß in 25 Jahren 69 Prozent der Ausstände von Arbeiter-Organisationen angeordnet wurden. Arbeiter, die an den Strike gingen, haben öfters Erfolge als Fehlschläge erzielt, und Arbeitgeber sind in ähnlicher Weise bei Arbeitssperren erfolgreich gewesen. Arbeiter haben in 48 Prozent der Strikes alle ihre Forderungen durchgesetzt, in über 15 Prozent waren sie theilweise erfolgreich, und nur 36 Prozent der Strikes endeten mit vollständigem Fehlschlag. Arbeitssperren verliefen in mehr als 57 Prozent der Fälle zu Gunsten der Arbeitgeber, 11 Prozent waren theilweise erfolgreich, und in 32 Prozent war die Arbeitssperre gänzlich erfolglos.

In dem erwähnten Zeitraum von 25 Jahren wurden 41 Prozent aller Strikes zwecks Durchsetzung einer Lohnerhöhung unternommen; um Anerkennung der Union oder der Unionregeln handelte es sich in mehr als 23 Prozent der Strikefälle; durch Lohnreduktionen wurden 12 Prozent der Strikes veranlaßt; 10 Prozent entfielen auf Verkürzung der Arbeitszeit, während auf Sympathie-Strikes kaum 4 Prozent kamen; die letzteren hatten auch den geringsten Erfolg, denn 76 Prozent solcher Strikes endeten mit Fehlschlag.

Während der Jahre 1901 bis 1905 wurden 6 Prozent aller Strikes und 12 Prozent aller Arbeitssperren durch beiderseitige Verständigung beigelegt. Weniger als 2 Prozent der Strikes und etwas über 2 Prozent der Arbeitssperren wurden auf dem Wege der Arbitration geschlichtet.

Triumph deutscher Technik.

In einem Kohlenrevier südlich von Newcastle sollte unlängst ein neuer Schacht für Kohlengewinnung angelegt werden. Eine Schicht von magnesithaltigem Kalkstein war in einer Dicke von mehr als 100 Metern bereits durchsunken, als die Arbeiter auf eine Masse von gelbem Sand stießen, die sich als überaus wasserreich erwies. Zuerst suchte man die Wassermassen durch Pumpen zu bewältigen, aber obgleich etwa 30,000 Liter in der Minute herausgeholt wurden, wollte das Wasser doch kein Ende nehmen. Schließlich stand man vor der Frage, ob man auf's Blaue hin weiter pumpen oder die ganzen Arbeiten aufgeben sollte. Als Retterin in der Noth erwies sich eine deutsche Firma, die ein eigenthümliches Verfahren einschlug, um die Verlegenheit aus dem Wege zu schaffen. Es wurden 28 Löcher in einem Kreis von 10 Meter um den Schacht bis zu einer Tiefe von etwa 150 Meter gebohrt und durch diese eine Kältemischung mit Röhren in den Erdboden hinabgelassen. Die Wirkung war derartig, daß das Wasser in der Sandschicht in Eis verwandelt wurde. Nunmehr konnte der seiner Natur nach lockere Sand wie ein festes Gestein gesprengt und danach bequem herausgeschafft werden. Es stellte sich heraus, daß der gefrorene Sand eine Temperatur von 14 Grad unter dem Gefrierpunkt angenommen hatte.

Die asiatische Cholera hielt man früher für eine durch den Genuß von ungesundem Reis herrührende Krankheit und nannte sie daher die „Reiskrankheit."

Zweite Straße Grocery.

Beste Auswahl von Feinsten Groceries

Wir kaufen und verkaufen

Produkte, Eier, Butter usw.

Prompte Ablieferung nach irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: Bell, Black 409. Independent 409.

FERDINAND SEEBOHM

Gegenüber der A. O. U. W. Halle.

Burlington Route

Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

No. 39*	Lokal-Expreß, Ankunft,	3:10 Nachm.
No. 40*	Lokal-Expreß, Lincoln, Omaha, St. Joe, Kas. City, Chicago,	11:55 Morg.
No. 44	Local Expreß, täglich, alle Punkte östlich, westlich und südlich	8:35 Morg.
No. 42	Westbound Expreß, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Punkte ost, west, u. süd.	9:35 Nachm.
No. 43	Local-Expreß, täglich, zwischen St. Louis und Portland, Ore.	9:45 Nachm
No. 41	Westbound Expreß, tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte	5:05 Morg.
No. 48		2:00 Nachm.

Schlafs-, Eß- und Reclining Chair Cars, (Sitze frei) in Durchzügen. Billete verkauft und Baggage verschickt nach irgend einem Punkt in den Vereinigten Staaten u. Canada und Ravenna.

* No 39 und 40 laufen nicht Sonntags und nicht westlich von Broken Bow.

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete sprecht vor oder schreibt an

Thos. Connor, Agent Grand Island oder

J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

SADDLES OR HARNESS OR HORSE COLLARS

With this Brand on are the Best Made

H.B. BRAND

ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY.

MANUFACTURED BY

HARPHAM BROS. CO.

LINCOLN, NEB.

Gewünscht für die Ver. Staaten Armee:—Starke unverheirathete Männer zwischen dem Alter von 21 und 35; Bürger der Vereinigten Staaten, von gutem Charakter und mäßigen Angewohnheiten, welche englisch sprechen, lesen und schreiben können. Männer jetzt gewünscht für Dienst in Cuba. Um Auskunft wendet Euch an „Recruiting Officer," West 3te und Pine Straße, Grand Island, Omaha, Lincoln, Nebraska City, Nebr., Council Bluffs, Ia., Sioux City, oder Sioux Falls, South Dakota.

Glücksritter des Mittelalters stahlen gelegentlich die Leiche eines Gehenkten, um den Daumen zu erlangen, dessen Besitz für glückbringend galt.

Ein chinesisches Werk behauptet, daß die Gattin des Kaisers Hwangte, 2640 v. Chr., die Erste gewesen sei, die Seidenwürmer gezüchtet hat. Seidenwurmer wurden 550 n. Chr. durch zwei persische Mönche von China nach Europa verpflanzt.

Hämorrhoiden erfahren schnelle und sichere Linderung durch Dr. Schoop's Magic Ointment. Achten Sie darauf, daß dieselbe nur für Hämorrhoiden hergestellt wird, ihre Wirkung ist positiv und sicher. Juckende, schmerzhafte, vorstehende oder blinde Hämorrhoiden verschwinden wie durch Zauber nach dem Gebrauch. Große Glaskruken mit Nickeldeckel 50c. Verkauft durch Theo. Jessen.

Unterseeische Glockensignale. Der Chef des Ausrüstungsbureaus des Marinedepartements, Rearadmiral Cowles, hat verfügt, daß nach dem Beispiel des Leuchtthurmdienstes fünf Schlachtschiffe, zehn Kohlenschiffe, sechs Torpedojäger und die Yacht „Mayflower," sowie das Depeschenboot „Dolphin" mit dem System der unterseeischen Glockensignale, welches bei schwieriger Navigation so vorzügliche Dienste leistet, ausgerüstet werden.

„Jeder sollte wissen"

sagt C. G. Hays, ein prominenter Geschäftsmann von Bluff, Mo., „Daß Bucklen's Arnica Salbe die am schnellsten und sichersten heilende Salbe ist, die jemals auf Geschwüren, Brandwunden, oder Hämorrhoiden angewandt wurde. Ich habe sie gebraucht, und weiß wovon ich rede." Garantirt, bei allen Apothekern. 25 c.

Versichert Eure Häuser, Mobilien 2c. gegen Blitz und Wind in einer guten Versicherungs Co. bei **F. J. Pahl.** Derselbe ist Notar, schreibt Testamente, Contrakte 2c., auch verkauft er Häuser u. gute Farmen.